

AKTUELLE INFORMATION

Neuigkeiten Berichte Termine

Terminkalender

13. 7. Fischerei- und Naturschutz. Vortragsveranstaltung des Bezirkes Mittelfranken in Nürnberg, Gesellschaftshaus Gartenstadt, Ecke Buchenschlag-/Finkenbrunnstraße. Moderator: Dr. Dieter Piwernetz
22. 9. – 24. 9. SPOGA Köln '85. Internationale Fachmesse für Sportartikel, Campingartikel und Gartenmöbel. D-5000 Köln 21, Messeplatz
23. 9. – 24. 9. SAPEL – Salon de la Pêche de Loisir – Paris, Halle 4, Ausstellungspark an der Porte de Versailles. Info: Comité des Expositions de Paris/7, Rue Copernic
14. 10. – 18. 10. Abwasserbiologischer Fortbildungskurs der Bayerischen Landesanstalt für Wasserforschung, München. Ausführliches Programm in diesem Heft!
24. 10. – 27. 10. ALPEN-FISCH '85 – 1. Internationale Fachausstellung und Tagung für Fischereiwesen in der Alpenregion. Innsbruck, Kongreßhaus
28. 10. – 30. 10. Jahrestreffen der österreichischen Landesgruppe der Internationalen Vereinigung für theoretische und angewandte Limnologie in Bregenz
13. 11. – 15. 11. Technik und Umweltschutz, Kongreßzentrum Hofburg, Wien, veranstaltet von der Bundesingenieurkammer
-

Abwasserbiologischer Fortbildungskurs der Bayerischen Landesanstalt für Wasserforschung

14. – 18. Oktober 1985

Thema: **Bewertung der Gewässerqualität und Gewässergüteanforderungen**

Folgende Vorträge stehen auf dem Programm:

1. Gütebewertung der Fließgewässer

- Dr. G. Friedrich: Stand der Gütebewertung und nutzungsbezogene Qualitätsanforderungen an Fließgewässer in der Bundesrepublik Deutschland
- Dr. E. Mauch: Biologische Gewässeranalyse und Auswertung auf der Basis des Saprobien-systems
- Dr. K. Heuß: Die Verfahren der biologischen Gewässerbeurteilung und ihre Auswertung
- Dr. W. Sanzin: Darstellung von Beschaffenheit und Güte bei Fließgewässern
- Dr. H. Buck: Vergleichende Gewässergütebeurteilung mit Hilfe der Kopplungsanalyse unter Verwendung statistischer Parameter
- Dr. F. Kohmann: Ist die Beschreibung der Gewässerbeschaffenheit durch Diversität möglich?
- Dr. J. Bauer: Quantitative Benthoseuntersuchungen am Main im zeitlichen und räumlichen Vergleich
- Dr. A. Frutiger: Der Produktionsquotient PQ – Ein alternativer Ansatz zur biologischen Qualitätsbeurteilung von Fließgewässern
- E. Bach: Chemischer Index

2. Gütebewertung der Seen

- Dr. Ch. Steinberg: Erfahrungen mit Bewertungssystemen an bayerischen Seen
- Dr. A. Hamm; Dr. H. Remeth und Dr. N. Schilling: Modellvorstellungen zur Bewertung der Gewässerqualität im stark durchströmten See
- Dr. N. Schilling: Nährstoffangebot und Phytoplanktonentwicklung in Seen
- Dr. H. Sampl: Bewertungssysteme von Seen in Österreich

3. Exkursion

Abfahrt zum Schliersee

Besichtigung und Bericht zur Totalumwälzung des Schliersees

(Leitung: Baudirektor K. Bucksteeg)

4. Gewässergüteanforderungen

- Prof. Dr. M. Ruf: Nutzungsorientierte Gewässergüteanforderungen
Dr. K. Reimann: Sauerstoff und BSB als Bewertungsgrößen bei verschiedenen Gewässernutzungen
Dipl.-Biol. W. Kopf: Immissionsbezogene Begrenzung der Eutrophierung und nutzungsorientierter Ökosystemschutz
Dr. W. Popp: Bakteriologisch-hygienische Anforderungen an die Wasserqualität von Oberflächengewässern
Dr. R.-D. Negele: Gewässergüteanforderungen aus fischereibiologischer Sicht
Dr. L. Huber: Über das Verhalten von Bor in Abwasser und Oberflächenwasser
Dr. G. Metzner: Ökologische, toxikologische und wasserwirtschaftliche Bedeutung von Stickstoffverbindungen im Wasser
Dr. H.-J. Hoffmann: Untersuchung der AOX-Gehalte von bayerischen Flüssen
Dr. B. Wachs: Ökologisches Verhalten umweltrelevanter Schwermetalle in Fließgewässern und Bewertung der Belastungen
Dr. F. Braun: PCB, Pestizide und Flußbewertung
Dr. W. Kalbfus: Schadstoffindizierung und nutzungsorientierte Begrenzung von Schadstoffen im Oberflächenwasser
Dipl.-Biol. S. van de Graaff: Abschätzung der Schadwirkung umweltrelevanter Stoffe in Fließgewässern
Dr. St. Müller: Gewässergüteparameter als Grundlage für die vorausschauende Planung
Abschlußdiskussion und Verabschiedung der Kursteilnehmer

Kursgebühr: 350,- DM.

Schriftliche Anmeldung bis spätestens 7.10.1985. Aufgrund der Begrenzung der Teilnehmerzahl wird eine möglichst frühe Anmeldung empfohlen.

Interessenten mögen ein genaues Programm bei der Bayerischen Landesanstalt für Wasserforschung, Kaulbachstraße 37, D-8000 München 22, Tel. (06)089/21 80-2291, anfordern.

Michael Stachowitsch

Der Golf von Triest – ein empfindliches Ökosystem

Ein Beitrag über Meeresbiologie in einer österreichischen Fischereizeitschrift – noch dazu von einem österreichischen Meeresbiologen geschrieben –, dieser Umstand wird so manchen Leser zum Schmunzeln bringen. Doch hoffe ich zeigen zu können, wie aktuell die Entwicklungen in der Nord-Adria sowohl in wissenschaftlicher als auch wirtschaftlicher Hinsicht für das Alpenland Österreich sind.

Gemäß den ozeanographischen Bedingungen in der Adria kann man 3 Zonen dieses Meeres unterscheiden. Der uns am nächsten liegende nördliche Abschnitt reicht im Süden bis zur gedachten Linie zwischen Ancona (in Italien) und Pula (in Jugoslawien). Diese »nordadriatische Flachstufe« ist durch ihre geringe Tiefe (20 – 50 m) sowie durch geringe Wassertransparenz und größte Produktivität innerhalb des Mittelmeeres gekennzeichnet. Charakteristisch für diesen Meeresteil ist auch die Oszillation der hydrographischen Faktoren (niedrige, stark schwankende Salinitäten durch große Süßwasserzufuhr, hohe Sommer- und niedrige Winter-Temperaturen) und die starke Belastung durch Abwässer.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [38](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Aktuelle Information 174-175](#)